Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 52

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur.

Carnot. Gedichte. Verlag von Orell Füßli, Zürich. Ungebd. 3 Fr. — 331 Seiten. —

Unter den 2 harmlosen Rubriken 1. Gefundenes, Empfundenes. 2. Bilder, Balladen bietet der tiefsinnige Sänger aus der stillen Klause in Disentis, der edle und seeleneifrige Dekan und Mönch Maurus Carnot mit seiner tiefgründigen poetischen Anlage 161 gemütswarme und tief empfundene Gedichte. Eine Lyrik, fromm und rein, sinnig und kernig, eine Lyrik des Friedens und der Wärme, die in unseren Tagen vielfacher Herzlosigkeit und Selbstsucht ungemein wohltut. Vaterland, Ewigkeit, Familie und Seelenleben kommen zu reicher Geltung. Die Gedichte sind ein Hochgenuß und ein geistiger Labetrunk. Ihre Lektüre erquickt und beruhiget. —

Für d'Chinderstube von O. Sutermeister. Verlaß von Orell Füßli, Zürich. — 187 S. — Gebd. Fr. 1.20.

Eine nette Sammlung in Poesie und Prosa in den Mundarten der Schweiz. Unter a. ist je eine Nummer von Wipfli slg. und Caspar Dekurtins. (Die Gschicht vom Leutefresser.) Eine Zusammenstellung, die Interesse erweckt, echt schweizerisches Gewächs ist und vielfach sehr gemütbildend wirkt. —

Kosmos-Kalender 1915. Die „Kosmos-Gesellschaft der Naturfreunde" hat im Franckschen Verlag in Stuttgart einen originellen Kalender herausgegeben, zum 2ten Male. 128 Abziehblätter, jedes mit eigenem Bilde und entsprechender Erläuterung z. B. Bernhardiner, die Entwicklung der Hochöfen, Zedern im Libanon, Taucher, Ziertulpen, der Sternhimmel im Jänner, März, Mai ꝛc. ꝛc. jeweilen mit anregender Beschreibung, die sich unterrichtlich gut benutzen läßt. Ausstattung, Papier und Beschreibung trefflich. Preis Mk. 1.60.

Weihnachten. Verlag von Orell Füßli, Zürich. — Gebd. Fr. 1.80. — 95 Seiten.

Nettes Büchlein. Artige Gedichte. Reiche Auswahl aus alten und neuen Dichtern. Auf kath. Standpunkt stehen die Gedichte nicht. —

Arosa und die Chur-Arosa-Bahn von A. Jenny. Verlag von Orell Füßli, Zürich, Fr. 1.50. 102 Seiten. —

Nummer 372—374 der beliebten „Wanderbilder". Reichlich und sehr schön illustriert. Anregende und belehrende Schilderung von Land und Leuten in Vergangenheit und Gegenwart. Ein Büchlein, das Reisenden billig beste Führerdienste tut. —

Der Richterbub. Von Johann Peter. Verlag: Herder in Freiburg i. B. Geb. 3 Mk. 60.

Eine wirklich prächtige Erzählung. Kapitel wie „erste Liebe — mein Schlußexamen — nach 36 Jahren" sind wahre Bijoux warmer und packender Erzählkunst. Ein Lehrer-Autor bester Güte! Mit dem Schreiber hat der „Richterbub" im gleichen Jahre seine Patentprüfung 1878 gemacht. Seine Erlebnisse schreibt er eindringlich und packend nieder, die meinen bleiben im Herzen verschlossen. Aber treuherzig ist alles, was der joviale „Richterbub" schreibt. Hienein in die Lehrer-Bibliotheken mit diesem Buch!

Der Mietvertrag nach Schweizer Recht von Dr. W. Vollenweider. Verlag: Orell Füßli, Zürich. Geb. 88 S. 1.50 Fr.

Eine Darlegung bindender und zugleich sehr praktischer Art in der angenehmen Form von Frage uud Antwort. —

Brennende Kerzen vom Weißen Sonntag. Verlag: L. Auer in Donauwörth. Acht anmutende Erzählungen von A. Huth, die seelisches Empfinden und Denken einer edlen Frauensperson atmen und daher bestes Lesematerial sind. —

Krieg und Friede. 32 S. 30 Pfg.

Bei Herder in Freiburg gibt der best bekannte Schriftsteller G. Mohr „Lose Blätter für Heimat und Feld" heraus. Die 6 Erzählungen von Mohr, von Steinäcker, von Marie Schenk, Pfeilschifder und M. Herbert sind auf Weihnachten zugeschnitten. Gesunde und billige Nahrung! —

Der Regisseur von Volksbühnenwerken. Verlag von Valentin Höfling, München.

Der Verlag ist wirklich rühmlich bekannt durch die Herausgabe dieses „Regisseurs" (12 Hefte 6 Fr. 10), dann der „Mädchenbühne" (12 Hefte 4 Mk. 80) und durch den Theaterverlag überhaupt. Die Weihnachtshefte sind ungemein reichhaltig und best geeignet für den Festanlaß. Die Theaterstücke sind leicht aufführbar, rein und oft reich an gesundem Humor. Sehr empfehlenswert! —

Geschichte der Schweiz. Eidgenossenschaft von Jakob Schaffner. Verlag von Franckhe in Stuttgart. Geb. 4 Fr. — 128 S. — 8 Bogen 8°.

Interessant ist die Art der Darstellung, wenig imponierend ist der Wahrheitsgehalt. Reich ist der Bilderschmuck, der aber ganz protestantisch ausgewählt ist. Die schönen Vogelschauen wichtiger Schlachten erhöhen den Wert des Buches. Die Marginalien erleichtern die Uebersicht und das Nachschlagen, in gleichem Sinn dient das ausführliche Namen- und Sach-Register. Herrn Schaffner sind für die Schweiz heilig: der Reichsgedanke und der Freiheitsgedanke. Uns scheint gegeben der letztere und der feste Gottesgedanke. In diesen zweien steht unseres Landes Zukunft. —

Christkinds-Kalender für die Kleinen pro 1915. 13. Jahrgang. 96 Seiten in 16°. 30 Pfg. • 35 Cts. Farbendruck-Titelbild — Zahlreiche Textillustrationen — Vier Einschaltbilder und farbiger Umschlag. — Zweifarbiges Kalendarium.

Bei seinem Erscheinen leuchten frohe Kinderaugen und lachen glückliche Kinderherzen. Er bietet auch diesmal Geschichten und Bilder, Sprüche und Späße in reicher Fülle und breitem Wechsel. **Benzigers** „Christkinds-Kalender" in **Einsiedeln** ist gute, erprobte Nahrung. —

Deutscher Buchverlag der Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G. Typogr. des hl. Apostol. Stuhles — Päpstl. Institut für christl. Kunst, Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rh. —

Der Katalog No. 1 Juli 1914 umfaßt Großformat 229 Seiten und 20 Seiten Illustrationen. Alles Werke eigenen Verlages als Gebetbücher, Handbücher, Unterrichtsbücher, apologetische Schriften über religiöse Zeitfragen, Biographien, Wissenschaft, Geschichte, Poesie, Jugendschriften, Lehrmittel und profane Bücher. Jeweilen bez. Besprechung bei dem einzelnen Buche. Ein sehr wertvoller Katalog, der beredtestes Zeugnis ablegt für den hervorragend rührigen Verlag, der gerade in anderer Zeit große Opfer wagte, um den Verlag zeitgemäß auszugestalten und völlig auf der Höhe der Zeit halten. Wir wünschen dem Verlage, der diesem Organe in den letzten 19 Jahren ganz speziell durch Zuhaltnng von Inseraten und Jahresbeiträgen von je 50 Fr. große Dienste erwiesen, aus ganzem Herzen erfolgreichen Zuspruch abseite der Leser dieses Organs. C. Frei.

Die Bündner Glocken von Chr. Caminada. Verlag von Orell Füßli, Zürich. 3 Fr. —

Lesbar und stellenweise sehr lehrreich. Enthält schöne kulturhistorische Einzelheiten. Der Verfasser beweist für seine Arbeit Liebe und Interesse. —

Besser, Wunden heilen, denn Wunden schlagen von D. Häberlin. Verlag von Orell Füßli, Zürich. 50 Rp. —

Eine hübsche dramatische Szene, von 4 Personen aufzuführen, geeignet

für die Zeit der kriegerischen Gegenwart. Grundton: Mitleid und versöhnende Liebe. —

Kind und Religion von F. Weigl. Verlag von F. Schöningh in Paderborn. 120 S. — 1 Mk. 20 ungeb.

Warmherzig, geistreich, zeitgemäß! Ein Buch für ernstes Studium, wissenschaftlich gehalten und durchaus religiös gedacht. Verdient Würdigung. —

Helden des Christentums von Konrad Kirch S. J. Bonifazius-Druckerei in Paderborn. Geb. 1 Mk. 25. — 200 S. —

Das I. Bändchen behandelt „die Kirche der Märtyrer" (Paulus — Ignatius — Polykarp — Justinus — Zyprian und die hl. Märtyrer von Lyon und Vienne). Eine für studierende Jünglinge segensreichste Lektüre, dabei äußerlich hübsch ausgestattet und billig. — R.

Kunst und Seele Bd. I vom innerlichen Christentum von Dr. Al. Wurm. Verlag der Kunstanstalt Jos. Müller, München. 4°. 5 Mk. Elegant gebd. — 67 Seiten Text. 60 Vollbilder in Mattkunstdruck. Zirka 30 Künstler erster Güte sind bei dem reichen Bilderschmucke beteiligt. U. a. unser Schweizer Fritz Kunz. Der Inhalt ist in 10 Kapitel gruppiert und beweist, daß jedes der 60 Bilder von wahrhaft christl. Geiste erfüllt ist. Das seltene Buch übt eine tiefe Wirkung aus. —

Aufsätze für die Volksschule II. Ausgabe für die Oberstufe von P. Weicken. Verlag von F. Schöningh in Paderborn. — 220 S. — 2 Mk. 70.

Weicken beharrt in der 2. Auflage auf dem Boden der ersten, „Freie" Aufsätze, aber auch solche aus den verschiedensten Unterrichtsgebieten. Einleitend gute Theorie. Nachher 300 Aufsätze und 750 Aufsatzthemen reichster Auswahl. —

Im Verlag von E. **Schöningh in Paderborn** sind eben erschienen:

1. Alban Stolz. Erziehungskunst von Rektor P. Spurtzem (70 Pfg. 83 S.
2. Aug. Herm. Niemeyers Grundzüge der Erziehung und des Unterrichts von Dr. Theob. Edelbluth. (203 S. Ungeb. 1 Mk. 60).
3. Zeitgenössische Pädagogen von Dr. P. Prinz. (405 S. 3 Mk. 50).

Sie bilden den 42, 43. und 44. Band der best bekannten „Sammlung" der bedeutendsten pädag. Schriften aus alter und neuer Zeit mit Biographien, Erläuterungen und erläuternden Anmerkungen. Drei sehr zeitgemäße Stoffe. — R.

Kinderideale von H. Mayer. Verlag der Jos. Köselschen Buchhandlung in Kempten und München. 155 S. — Ungeb. 2 Mk. 50.

Die gediegene und sehr wertvolle Arbeit beruht auf einer Umfrage bei Schulkindern Münchens und einiger ländlicher Schulen Oberbayerns. Der Autor bemüht sich, das reiche Material zu einer experimentall- pädag. Studie, zur Religions- und Moralpädagogik auszunutzen. —

Pädagog. Lehrenlese von Jos. Schiffels, Rektor. Verlag von E. Schöningh in Paderborn. 275 S. 12°. — Ungeb. 1 Mk. 60.

Eine ergiebige Sammlung pädag. Aphorismen, ausgewählt von einem sehr gediegenen Fachmann. Sie beschlagen Kind — Lehrer — Erziehung — Schule — Unterricht. Sie stammen von 44 Pädagogen aller Richtungen. So von L. Auer — Dr. Förster — L. Gurlitt — Dr. Kellner — G. Kerschensteiner ꝛc. Ein wertvolles Vade-Mecum! — R.

Geschichte der Pädagogik von Dr. A. Funke. Verlag von F. Schöningh in Paderborn. 196 S. — Geb. 1 Mk. 70.

Knapp gehalten, inhaltlich gut abgegrenzt, stark preußisch, reicht bis 1909. Ein wertvoller, handlicher Wegweiser! R.